

Pressemitteilung

16. November 2023

Internationale Verleihung des European Energy Award Gold in Lörrach

34 Städte, Gemeinden und Landkreise aus Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz werden heute im Burghof Lörrach die internationale Auszeichnung European Energy Award Gold entgegennehmen. Das Label European Energy Award Gold wird Kommunen verliehen, welche sich kontinuierlich und auf höchstem Level für Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien engagieren. Die Auszeichnungsveranstaltung findet im Rahmen des trinationalen European Energy Award Gold Anlasses im Dreiländereck Lörrach – Basel – St. Louis statt.

Die Erreichung der Klimaneutralität ist sowohl in der EU wie auch in der Schweiz das vorrangige Ziel der internationalen und nationalen Energie- und Klimapolitik. Städte und Gemeinden sind dabei zentrale Akteure, um dieses Klimaziel zu erreichen. Die mit dem European Energy Award Gold ausgezeichneten Kommunen gehen seit Jahren als Vorbilder voran und zeigen mit einer konsequenten Energie- und Klimapolitik sowie konkreten Massnahmen, wie der Weg zur Klimaneutralität aussehen kann.

34 neue Kommunen werden ausgezeichnet

Dieses Jahr erhalten 61 europäische Kommunen den European Energy Award Gold. Davon sind 34 Kommunen bei der Auszeichnungsveranstaltung mit Galadinner im Burghof von Lörrach anwesend. Insgesamt nehmen bereits 1800 mit einer Gesamtbevölkerung von über 70 Millionen Einwohnern am Programm des eea teil.

Die feierliche Übergabe der Auszeichnungen erfolgt durch Gudrun Heute-Bluhm, Präsidentin des internationalen Vereins European Energy Award und Ex-Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach. Neben der Übergabefeierlichkeiten erwartet die Teilnehmenden spannende Flash-Talks zum Thema Wärmetransformation von Marion Dammann, Landesrätin des Landkreises Lörrach, und Heinz-Werner Hölscher, Vorstand der badenova, in kommunaler Hand befindlicher regionaler Energieversorger am Oberrhein.

Gemeinsam mit dem deutsch-schweizerischen Energieunternehmen naturenergie, bisher Energiedienst, unterstützt badenova die Veranstaltung maßgeblich.

Wärmetransformation als thematischer Schwerpunkt

Die Auszeichnungsveranstaltung ist in ein zweitägiges, thematisches Rahmenprogramm mit verschiedenen Besichtigungen und Workshops für die rund 160 Teilnehmenden des Events eingebettet. Schwerpunktthema ist die Wärmetransformation von fossilen Energien hin zu erneuerbarer Wärme. Diese muss zügig vorangetrieben werden, denn der Gebäudebereich ist für einen grossen Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die Technologien für die Transformation sind bereits heute vorhanden. Nun geht es darum, diese konsequent einzusetzen. Die Teilnehmenden erhalten an der Veranstaltung die Möglichkeit Vorzeigeprojekte in Lörrach, Rheinfelden, St. Louis und Basel zu besichtigen (vgl. Programm unten). Als Schlusspunkt der Veranstaltung redet der Basler Regierungsrat Kaspar Sutter am Freitag Mittag im Basler Rathaus über die Netto-Null- Ziele der Stadt Basel.

Die Städte Lörrach und Basel tragen beide ebenfalls das Label European Energy Award / Energiestadt Gold: Die Stadt Lörrach konnte dieses in 2010 zum ersten Mal entgegennehmen, die Stadt Basel ist seit 2006 mit Energiestadt Gold ausgezeichnet.

Pressebilder können ab Freitag Mittag (17.11.) unter dem folgenden Link honorarfrei heruntergeladen werden: [Fotolink](#) Bildquelle ist Association European Energy Award.

Medienkontakte

Association European Energy Award
Chaussée de Wavre 1110, 1160 Bruxelles, Belgium
eea Office, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich, Schweiz

Gudrun Heute-Bluhm,
Präsidentin Association European Energy Award
E-Mail: info@european-energy-award.org, Mobil: +49 7621 164523

Charlotte Spörndli
Geschäftsführerin Association European Energy Award
E-Mail: charlotte.spoerndli@european-energy-award.org, Mobil: +41 79 850 29 92

Weitere Informationen

Programm European Energy Award Gold Event 2023

Donnerstag, 16. November 2023

Nachmittag: Begrüssung und Workshops, resp. Besichtigungen

Besichtigung 1: Planung für die Wärmewende in Lörrach und Basel-Stadt

Referate:

- Ulrich Höhler, erster Landesbeamter des LK Lörrach
- Inga Nietz, Stabsstelle Klimaschutz des LK Lörrach
- Dr. Ulrich Reiter, IWB Basel

Besichtigung 2: Geothermische Fernwärme Riehen (CH)

Führung und Referat durch Matthias Meier, Geschäftsführer Wärmeverbund Riehen

Besichtigung 3: Nutzung industrieller Abwärme Rheinfelden (DE)

Führung durch Stefan Schlachter, naturenergie (früher Energiedienst)

Besichtigung 4: Biomasse-Heizkraftwerk Saint Louis (FR)

Führung durch Florence Prudent, Agglomération Saint Louis

Abend: Auszeichnungsveranstaltung mit Gala-Dinner im Burghof

Begrüssungsrede

- Gudrun Heute-Bluhm, Präsidentin internationaler Verein eea und Ex-Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach

Flash-Talks

- Marion Dammann, Landrätin des Landkreis Lörrach
- Heinz-Werner Hölscher, Geschäftsführer badenova

Freitag, 17. November 2023

Vormittag: Besichtigungen

Besichtigung A: Minergie-A-ECO Gebäude Amt für Umwelt und Energie mit PV-Fassade

- Mit Referat zu PV- Fassaden von Christian Roeske, Geschäftsführer Sundesign

Besichtigung B: Nachhaltige Stadtentwicklung im Erlenmatt-Quartier

- Mit Referat von Andreas Appenzeller, ADEV

Besichtigung C: Touristischer Stadtrundgang in Basel

Mittagessen: im Rathaus Basel

Ansprache vom Basler Regierungsrat Kaspar Sutter

Auszeichnungen mit dem European Energy Award Gold 2023

2023 haben 61 Kommunen das European Energy Award Gold Niveau erreicht, davon 11 in Deutschland, 3 in Frankreich, 3 in Italien, 10 in Luxemburg, 24 in der Schweiz und 10 in Österreich. Die größte ausgezeichnete Kommune ist mit rund 260'000 EinwohnerInnen die Stadt Aachen und bei den Landkreisen der Landkreis Steinfurt mit rund 450'000 EinwohnerInnen. Mit gerade 369 EinwohnerInnen ist Saint Denis (Italien) die kleinste 2023 mit dem European Energy Award Gold ausgezeichnete Gemeinde. Das beste Resultat mit 90,7 Prozent ausgeschöpftem Handlungsspielraum erreichte dieses Jahr die Gemeinde Beaufort aus Luxemburg, welche bereits zum zweiten Mal das Gold Label in Empfang nehmen durfte. Insgesamt sind damit 241 Kommunen europaweit mit dem European Energy Award Gold ausgezeichnet.

Aus Deutschland werden 2023 folgende Kommunen und Landkreise mit dem European Energy Award Gold ausgezeichnet:

- Landkreise: Borken, Coesfeld, Lippe, Steinfurt
- Kommunen: Aachen, Brakel, Borgholzhausen, Chemnitz, Emsdetten, Nottuln, Soest

Der European Energy Award

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, an dem aktuell 18 Nationen und mehr als 1.800 Kommunen mit über 77 Millionen Bürgerinnen und Bürger teilnehmen.

Eine Auszeichnung wird verliehen, wenn eine Kommune mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Versorgung mit erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz umsetzt. Setzt eine Gemeinde sogar mehr als 75 Prozent aller möglichen energie- und klimarelevanten Maßnahmen um, wird sie mit dem European Energy Award Gold ausgezeichnet.

Infos unter www.european-energy-award.org